

Wissensvermittlung, Bewahrung des kulturellen Erbes, Open-Access Publizieren - viele Aufgaben und Möglichkeiten

Am Beispiel des digitalen
Langzeitarchivierungssystems Phaidra an der
Universität Wien

Susanne Blumesberger



Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets

Portal:

<https://phaidra.univie.ac.at/>

Serviceseite:

www.univie.ac.at/phaidra

Kontakt:

phaidra@univie.ac.at



Phaidra - Fact Sheet

Projektträger

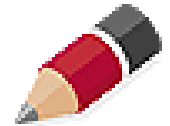
Bibliotheks- und Archivwesen
HR Mag. Maria Seissl

Programmmanagement

Susanne Blumesberger, Customer Management, Phaidra Local
Paolo Budroni, Phaidra International phaidra@univie.ac.at

Raman Ganguly, Technische Leitung
support.phaidra@univie.ac.at





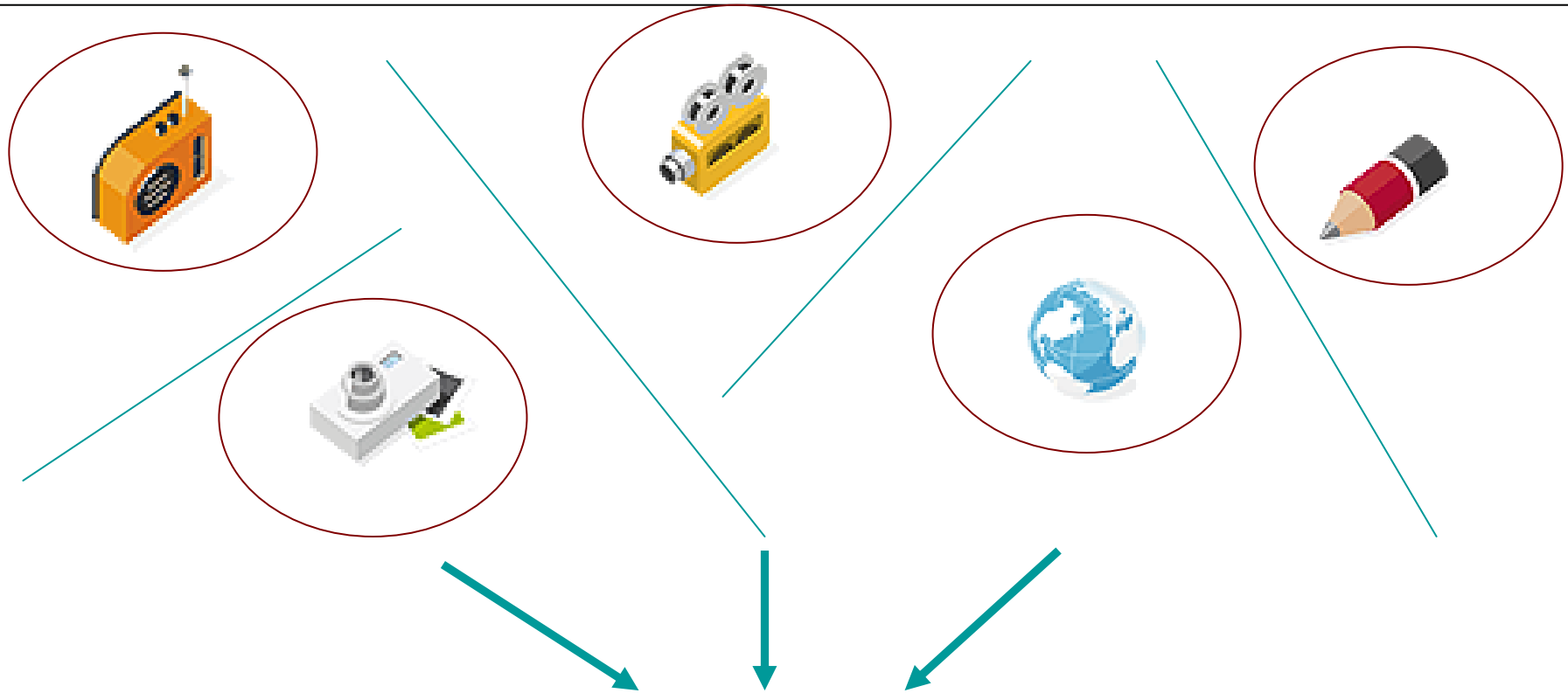
Warum Phaidra?

Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen.

Lehre
Forschung
Studium
Verwaltung



Permanenter Link
Metadaten
Dauerhafte Sicherung
Zugriffskonzept
Rechtssicherheit



Die Besonderheiten von Phaidra

- ✓ Die Objekte sind dauerhaft archiviert und mit einem permanenten Link versehen
- ✓ Offener und freier Zugang zu Phaidra
- ✓ Ein strukturiertes Metadatenschema, Standards und Schnittstellen erleichtern das kollaborative Arbeiten
- ✓ Ein ausgeklügeltes Zugriffskonzept erleichtert das Arbeiten mit Phaidra
- ✓ Phaidra wird juristisch begleitet
- ✓ Unterstützung einer universitätsweiten Open Access Policy
- ✓ Multimediale Objekte können gespeichert werden
- ✓ Mehrsprachige User Interfaces (derzeit Deutsch, Englisch, Italienisch, Serbisch)
- ✓ Es wird auf mehreren Ebenen Hilfe angeboten und es finden regelmäßige Schulungen statt.

Wer darf Phaidra verwenden?

1. Die **aktive Verwendung** von Phaidra (z.B. Upload von Objekten)

- ✓ Alle MitarbeiterInnen der Universität Wien
- ✓ Studierende der Universität Wien
- ✓ Z.B. ForscherInnen von anderen Universitäten

2. Die **passive Verwendung** von Phaidra (Ansehen und Download der Objekte)

Grundsätzlich sind **alle Objekte**, die in Phaidra gespeichert werden, weltweit **ohne Registrierung sichtbar und nutzbar**.

Durch das differenzierte Zugriffskonzept von Phaidra kann es jedoch sein, dass Digitalisate für die Öffentlichkeit (zum Beispiel aus rechtlichen Gründen) gesperrt sind.

Phaidra

Sie sind hier: > Universität Wien > Bibliotheks- und Archivwesen > Phaidra

- Das System Phaidra
 - Was kann Phaidra?
 - Funktionalitäten und Anwendungen
 - Phaidra Policy
 - Fact Sheet
 - Technisches in Phaidra
 - Nutzungsbedingungen
 - Wer darf Phaidra verwenden?
 - Extended Competences
- Anwendungsszenarien
- Zum Phaidra-Portal
- Support
- Juristisches in Phaidra
- Kontakt
- Presse und Downloads
- Phaidra Network
- Links

Phaidra - Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets

Phaidra ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen. Es eröffnet für Lehre, Forschung, Verwaltung/Organisationseinheiten und die einzelnen AkteurInnen die Möglichkeit, ihre Publikationsleistungen in Forschung und Lehre zu speichern, dokumentieren und auf lange Zeit zu archivieren.

- Phaidra-Folder deutsch
- Phaidra-Folder english
- About Phaidra in English
- Phaidra step by step für ErstanwenderInnen
- Einstiegshilfe
- kurze Präsentation von Phaidra

CALL FOR PAPERS

3. Tagung „Digitale Bibliothek“ „Kultureinrichtungen im digitalen Zeitalter“ 22. bis 23. November 2012 in Graz, Universität Graz, Universitätszentrum Wall

TAGUNG


Von der Digitalisierungsidee zur digitalen Bibliothek – Wege für Museen, Bibliotheken und Archive in die Europeana

Wien, 31. Mai 2012


Die Tagung „Von der Digitalisierungsidee zur digitalen Bibliothek – Wege für Museen, Bibliotheken und Archive in die Europeana“ wendet sich an all jene Personen und Institutionen, die Digitalisierungsprojekte planen oder bereits realisieren. Die Beiträge der Veranstaltung sind so konzipiert, dass dadurch der Prozess von der Konzeptionsphase über die konkrete Digitalisierung und Datenspeicherung/Langzeitarchivierung bis hin zur Vernetzung der entstehenden digitalen Bibliothek mit internationalen Portalen, besonders der Europeana, abgedeckt wird. Neben einführenden Referaten gibt eine Reihe von Vorträgen Einblick in bereits laufende bzw. abgeschlossene Praxisbeispiele. Zudem wird ein Überblick über die technischen Möglichkeiten der Digitalisierung geboten und stellen mehrere Herstellerfirmen ihre Digitalisierungsgeräte vor. [Zur Tagungshomepage](#)

PHAIDRA ON TOUR

9. Mai 2012, UB Wien, Kleines Kurszimmer

Schrift: 

Workshops und Präsentationen



Wenn Sie Interesse an speziellen Präsentationen und Workshops haben, wenden Sie sich bitte an phaidra@univie.ac.at

Präsentationen im laufenden Semester


20.6.2012, 9-10.30 im Kleinen Kursraum der Universitätsbibliothek Wien.
Anmeldungen bitte spätestens zwei Tage davor unter phaidra@univie.ac.at

Im Rahmen der Personalentwicklung:
13.6.2012, 10-12 **Anmeldung und Details**

Abendtermine

4.6.2012, 18.30 Uhr
14.6.2012, 18.30 Uhr
Institut für Wissenschaft und Kunst (Berggasse 17, 1090 Wien)

Anmeldungen bitte spätestens zwei Tage davor unter phaidra@univie.ac.at



Internet 100%

Das Zugriffskonzept in Phaidra

Sie haben in Phaidra mehrere Möglichkeiten:

1. Speichern des Objekts ohne Berechtigungen zu vergeben: → Das Objekt ist **weltweit sichtbar und nutzbar**.
2. Eingrenzen des **BenutzerInnenkreises**, auf einzelne Personen, Institute, Fakultäten, Guest-Accounts...
3. Wahl zwischen **sieben Lizenzmodellen** wählen, dh. Sie bestimmen inwieweit Ihr Objekt von anderen Personen genutzt werden darf.
4. Versionierung der Objekte: Sie können diese Versionen unterschiedlichen BenutzerInnengruppen zugänglich zu machen, bzw. mit verschiedenen Lizenzen versehen.

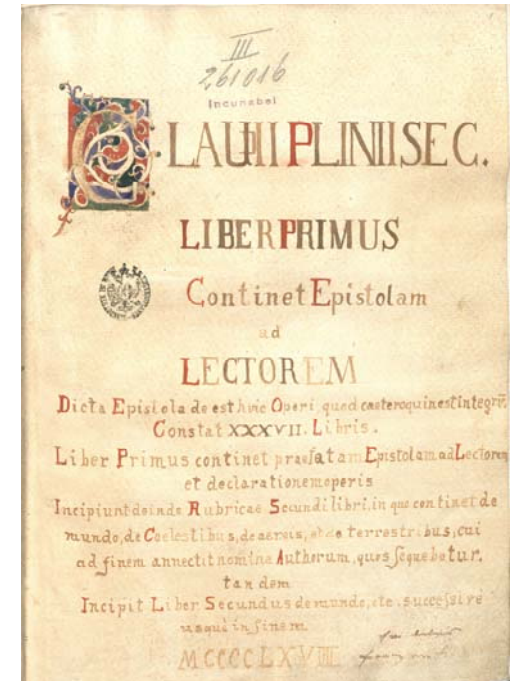


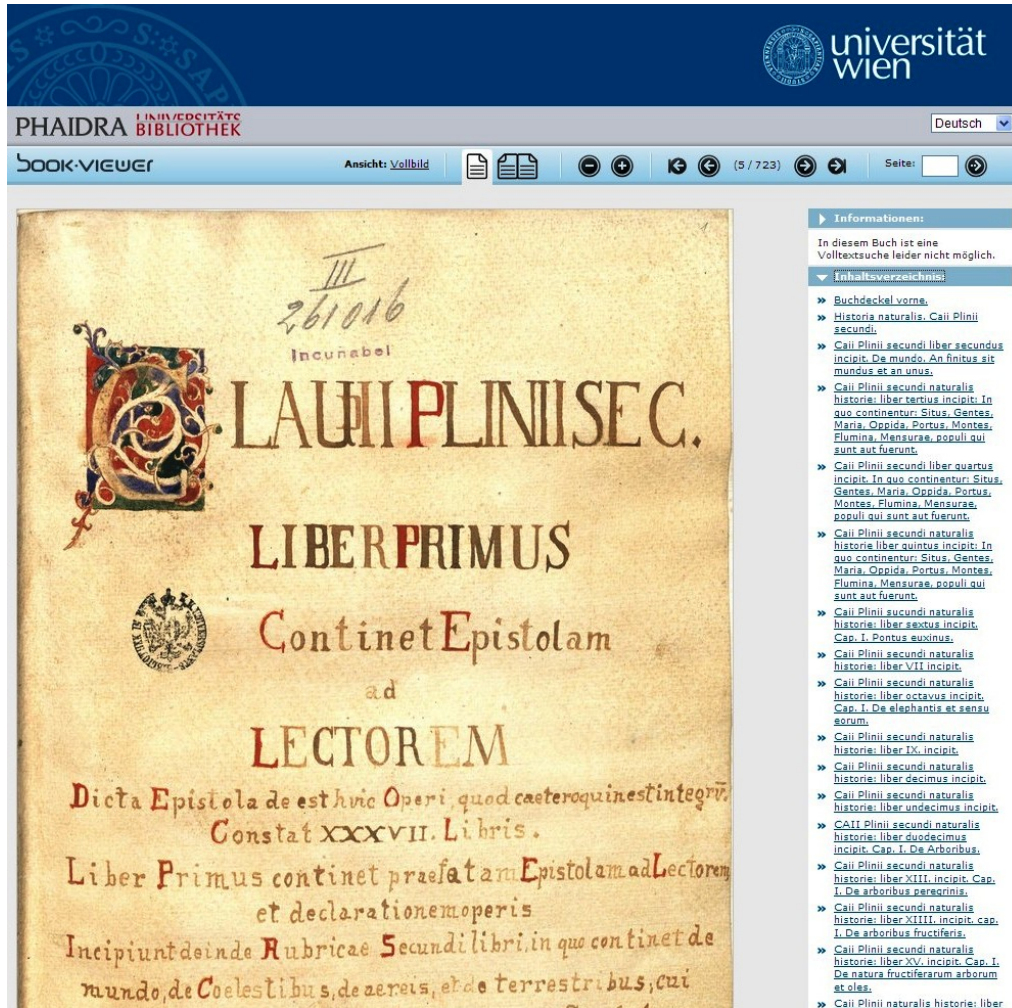
Weitere Stärken von Phaidra

- ✓ Eigene **e-books** können erstellt und im Bookviewer angesehen werden
- ✓ Anbindung an **Streaming services**: Multimediaobjekte können optimal archiviert und verwendet werden
- ✓ **Kollaboratives Arbeiten** ist möglich
- ✓ Interoperabilität (Objekte sind vielfach nutzbar)
- ✓ Einbettung im **EU-Kontext**: Phaidra nimmt u.a. an den Projekten **Europeana Libraries**, Tempus und **OpenAIRE** und OpenAIREplus teil
- ✓ Sprachen: Phaidra verwendet **Unicode** (UTF-8)
- ✓ Phaidra wurde für **Administration, Lehre, Forschung und Studierende** konzipiert
- ✓ **Großer Userkreis**: 80000
- ✓ **Verschiedene Formate** möglich
- ✓ **Rechtliche Unterstützung**
- ✓ **Lizenzierungen, Nutzungsbedingungen**
- ✓ **Klassifikationsschemata**

Ausgewählte Stärken von Phaidra I

- Archivieren von alten und wertvollen Büchern
- Präsentation im eigens entwickelten Bookviewer – ausgestattet mit zahlreichen Funktionen wie Zoom, Blättern, Suchen, mehreren Downloadfunktionen u.v.m.



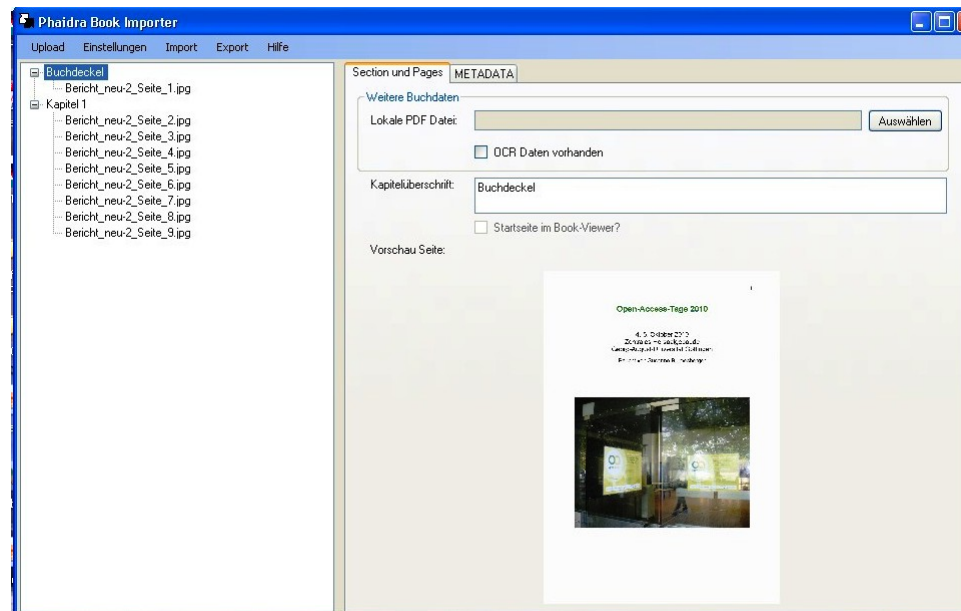



The screenshot shows the PHAIDRA digital library interface. At the top, there is a navigation bar with the university logo and name, the text 'PHAIDRA BIBLIOTHEK', and a language dropdown set to 'Deutsch'. Below this is a 'BOOK-VIEWER' section with a toolbar containing icons for document view, zoom in/out, and page navigation (5 / 723). The main content area displays a manuscript page with the title 'LAII PLINIIS C. LIBER PRIMUS' and a table of contents on the right. The manuscript page features a large illuminated initial 'P' and text in Latin. The table of contents lists various sections of the book, such as 'Historia naturalis, Caii Plinii secundi' and 'Caii Plinii secundi liber secundus incipit. De mundo, An finitus sit mundus et an unus'.

- Vollbildansicht
- Blättern
- Zoomen
- Seite anwählen
- Durchsuchen (bei OCR-gescannten Büchern)
- Inhaltsverzeichnis anwählen
- Seiten anwählen
- Downloaden (gesamtes Buch oder einzelne Seiten als Bilder oder als PDF)...

Ausgewählte Stärken von Phaidra II

Erstellen eigener Bücher mit dem Bookimporter
und Präsentation mit dem Bookviewer






The screenshot shows the Phaidra Book-Viewer interface. At the top, there is a blue header with the University of Vienna logo and the text "universität wien". Below this, the "PHAI DRA BIBLIOTHEK" logo is visible on the left, and a language dropdown menu is set to "Deutsch". The main area is titled "BOOK-VIEWER" and includes a navigation bar with "Ansicht: Vollbild", document icons, navigation arrows, and page information "(4-5 / 27)". The central content area displays two side-by-side photographs of a man in a dark suit and glasses speaking at a wooden podium. To the right of the images is a sidebar with the following sections:

- Informationen:**
 - In diesem Buch ist eine Volltextsuche leider nicht möglich.
- Inhaltsverzeichnis:**
 - » Cover
 - » Bearbeitung
 - » "10 Jahre ÖG-KJLF"
 - » Festvortrag
 - » Gäste
- Herunterladen:**
 - komplettes Buch downloaden
 - Download Seite 1 als JPG
 - Download Seite 1 als PDF
 - Download Seite 2 als JPG
 - Download Seite 2 als PDF

At the bottom of the interface, there is a footer with links for "Impressum", "Kontakt", and "Nutzungsbedingungen", along with the address "Universität Wien | Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 | 1010 Wien | T +43-1-4277-0". The browser's address bar at the very bottom shows "Internet" and a zoom level of "125%".

**Fotos und
Texte können
als selbst
gestaltetes
Buch archiviert
und präsentiert
werden.**

Ausgewählte Stärken von Phaidra III



The screenshot shows the Phaidra III interface for a video object. At the top left is the Phaidra logo, and at the top right is the University of Vienna logo. The main content area includes a video player icon, social media sharing buttons (Tweet and Share), and technical specifications: MPEG, 5.73 GB, Bit rate: 1641 kbit/s, 720x576 Pixel, Frame rate: 25 FPS. The metadata section includes: Sprache(n): [de], AuftraggeberIn/StifterIn: Österreichische Zentralbibliothek für Physik, HerausgeberIn: Information Assistant - Verein für Informationsmanagement, Titel: Johannes Stigler: Nachhaltige Formen digitaler Textrepräsentation abseits von DOCX. Teil 3: Workshop (Fortsetzung), Beschreibung: (de-) Mitschnitt eines PHAIDRA-Workshops der Universitätsbibliothek Wien am Donnerstag, dem 7. April 2011, Teil 3: Workshop (Fortsetzung), and an abstract: Abstract: Wir stehen erst am Beginn einer Digitalen Wende, deren Möglichkeiten für die Wissenschaft noch nicht einmal ansatzweise ausgelotet sind. In Fragen der Langzeitarchivierung benötigt es nicht nur rückwärtsgerichtete Retro-Konvertierungsstrategien, sondern neue Vorwärtsstrategien für neue digitale Inhalte. Insgesamt geht es um Fragen der digitalen Repräsentation von Wissen und damit um immanentmethodologische Fragen der jeweiligen Disziplin. Diese Aufgabe ist nur zu bewältigen, wenn Gedächtnisinstitutionen und Universitäten endlich gemeinsame Wege (abseits proprietärer Wege) gehen. Heute sind XML-Technologien und daraus resultierende Standardisierungsprozesse als Schlüssel für diesen Weg zu betrachten. Johannes H. Stigler leitet das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Phaidra bietet sich auch an, um Videos auf lange Sicht zu archivieren und mit einem permanenten, zitierfähigen Link zu versehen.

PHAIDRA [Login](#) [HILFE](#) [Deutsch](#)

Blättern

Suche


Suche in allen Feldern

Erweiterte Suche

Suchergebnisse

Details o:103397

Johannes Stigler: Nachhaltige Formen digitaler Textrepräsentation abseits von DOCX. Teil 3: Workshop (Fortsetzung) (de)



Überblick
<http://phaidra.univie.ac.at/o:103397>

Owner
[ZEPH Video](#)

Objekttyp
VIDEO

Version
Version 1

Sprache
Deutsch

Objektlinks


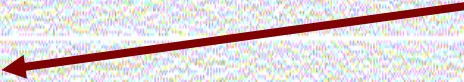

- [Objekt anzeigen \(Streaming Video\)](#)
- [Downloaden \(5,33 GB\)](#)
- [Dublin Core](#)
- [Universität Wien Metadata](#)
- [EXIF Viewer](#)

Beschreibung (de): Mitschnitt eines PHAIDRA-Workshops der Universitätsbibliothek Wien am Donnerstag, dem 7. April 2011

Teil 3: Workshop (Fortsetzung)

Abstract: Wir stehen erst am Beginn einer Digitalen Wende, deren Möglichkeiten für die Wissenschaft noch nicht einmal ansatzweise ausgelotet sind. In Fragen der Langzeitar Archivierung benötigt es nicht nur rückwärtsgerichtete Retro-Konvertierungsstrategien, sondern neue Vorwärtsstrategien für neue digitale Inhalte. Insgesamt geht es um Fragen der digitalen Repräsentation von Wissen und damit um immanentmethodologische Fragen der jeweiligen Disziplin. Diese Aufgabe ist nur zu bewältigen, wenn Gedächtnisinstitutionen und Universitäten endlich gemeinsame Wege (abseits proprietärer Wege) gehen. Heute sind XML-Technologien und daraus resultierende Standardisierungsprozesse als Schlüssel für diesen Weg zu betrachten.

Johannes H. Stigler leitet das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz.

1. Autor/in	<u>Plinius Secundus, Gaius</u>
Titel	<u>Historia naturalis</u>
Zusatz zum Titel	libri XXXVII
Ort	restituit Venetis Venedig
Verlag	<u>Spira Ioannes Johannes de Spira</u>
Jahr	1469
Jahr	[before 18 Sept.] 1469
Formatangabe	2
Fussnote	HC(+Add)R 13087; F.R. Goff in Gb Jb 1962 pp. 380-89; Klebs 786.1; Osler(IM) 3; Pell Ms 9532 (9354); CIBN P-457; Hillard 1655; Delisle 1489; IGI 7878; Sajó-Soltész 2779; IDL 3725; Voull(B) 3624; Hubay(Augsbu 1695; Rhodes(Oxford Colleges) 1436; Sheppard 3188; Pr 4018; BMC V 153
Quelle	Goff P786
Zum Inhalt	For 3 variant settings of leaves 1-5 see BMC reprint
Externe Datei	 Volltext auf Phaidra - Universität Wien 
Angaben z. Exemplar	Inkunabel
Alle Exemplare	Alle Exemplare
Bestand	Hauptbibliothek 
Verbund-ID-Nr.	AC07462550

phaidra.org

PHAIDRA - PERMANENT HOSTING, ARCHIVING AND INDEXING OF DIGITAL RESOURCES AND ASSETS

Phaidra stands for reliable long-term archiving and gives educational, research- and management staff, the possibility to publish, to store digital data and resources and to archive them indefinitely. Phaidra gives the possibility to:

- archive objects at the university and to permanently secure them, to create them systematically and to supplement them with metadata
- archive objects for an unlimited period of time - and to have world-wide access to them



IMPRESS | CONTACT | FACTS

DOWNLOAD



<https://phaidra.univie.ac.at>



universität
wien

PHAIDRA

User-ID:

Passwort:

Login

HILFE

Blättern

Suche

Suche in allen Feldern



Go

Erweiterte Suche

Suchergebnisse

Phaidra, ein Akronym für Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets, ist ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen.

Wenn Sie Phaidra zunächst unverbindlich testen möchten, haben Sie hier die Möglichkeit dazu: [Phaidra Test](#) (nur erreichbar aus dem Datennetz der Universität Wien). Hier gelangen sie zur [Serviceseite](#).



Was ist Phaidra?



Wozu Phaidra?



Hilfe in Phaidra

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Serviceseite](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

Universität Wien | Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 | 1010 Wien | T +43-1-4277-0



<http://phaidraservice.univie.ac.at>



phaidra@univie.ac.at

Interessiert an  ?

Schreiben Sie uns: phaidra@univie.ac.at

Besuchen Sie die Serviceseite:
www.univie.ac.at/phaidra

Steigen Sie direkt ein:
<https://phaidra.univie.ac.at/>